

Anforderungsprofil für Bewerber*innen zu Gatekeeper-Trainer*innen für Suizidprävention im Rahmen des ÖGS/SUPRA Schulungskonzepts „Trainer*in für medizinische und psychosoziale Fachkräfte“

Voraussetzungen für die Zertifizierung mit voller Schulungskompetenz für alle Gatekeeper-Gruppen:

1. einer Gruppe folgender Grundberufe zugehörig:

Psychosozialer Grundberuf (z.B. Ärzt*in, Klinische Psycholog*in, Psychotherapeut*in, Sozialarbeiter*in, psychiatrische Gesundheits- und Krankenpfleger*in)

2. Langjährige klinisch-praktische Erfahrung mit Klient*innen / Patient*innen in suizidalen Krisen:

- über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren
- hauptverantwortliche persönliche psychosoziale Betreuung/ Krisenintervention / Behandlung im Rahmen der Mitarbeit in Institutionen (von-bis/seit)

und/oder

- in eigener Praxis (von-bis/seit)

3. Fundierte Selbsterfahrung im Ausmaß von mindestens 20 Stunden, die auch eigene Krisen und ggf. eigene Suizidalität umfasst, nachgewiesen über

- Abschluss der Ausbildung zur /zum Psychotherapeut*in oder Klinischen Psycholog*in oder Fachärzt*in für Psychiatrie (und Psychotherapeutische Medizin) oder Ärzt*in mit PSY III Diplom

oder

- eigene Selbsterfahrung

4. Erfahrung mit Seminarleitung, nachgewiesen über

- mindestens 2-3 eigenständig abgehaltene Seminare im Ausmaß von je 4-8 AE

5. vorbestehendes suizidpräventives Wissen, um auf Fragen der Schulungsteilnehmer*innen kompetent eingehen zu können, angeeignet über

- Teilnahme an GK-Schulungen
- Beschäftigung mit Suizidprävention im Rahmen von Tagungen
- Selbststudium zur Suizidprävention über vorgeschlagene Basisliteratur